

Mein Praktikum im Bundestags- und Wahlkreisbüro von Frau Groden-Kranich MdB

Mein Name ist Thorsten Darmstadt, ich bin 23 Jahre alt und studiere Politikwissenschaften und Soziologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Da mich die politische Arbeit in Institutionen auf Bundes- wie auch auf Kommunalebene schon lange interessiert, habe ich im April und Mai 2019 ein jeweils dreiwöchiges Praktikum im Berliner Bundestags- sowie im Mainzer Wahlkreisbüro von Frau Groden-Kranich absolviert.

Frau Groden-Kranich und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter banden mich vom ersten bis zum letzten Arbeitstag in den Büroalltag ein. Dieser gestaltete sich als äußerst vielfältig. So durfte ich neben organisatorischen Aspekten wie dem Einpflegen von Besuchergruppen oder Visitenkarten auch inhaltliche Arbeiten übernehmen, so zum Beispiel eine Skizzierung der Außenpolitik Deutschlands in den vergangenen Jahren, Formulierungen von Schlaglichtern zu einzelnen Themen für Frau Groden-Kranichs Homepage sowie zu Antworten von Bürgeranfragen oder Zusammenfassungen von Antworten der Bundesregierung auf Kleine Anfragen. Diese Aufgaben erledigte ich zumeist in eigener Verantwortung, zum Teil aber auch mit den anderen Praktikanten des Büros zusammen. Auch in spontane Gespräche zu Themen und entsprechenden Aufgaben wurde ich oft miteinbezogen.

Des Weiteren waren meine ersten beiden Wochen in Berlin Sitzungswochen des Deutschen Bundestages, sodass ich Frau Groden-Kranich zu den Sitzungen des Ausschusses sowie der Arbeitsgemeinschaft für Europa begleiten konnte. Dabei war es sehr interessant zu sehen, wie politische Positionen parteiintern (in der AG) und parteiübergreifend (im Ausschuss) diskutiert, entwickelt und verabschiedet werden. Ein besonderes Highlight in meiner Berliner Zeit stellten auch die Besuche der Parlamentsdebatten dar, zu denen ich als Praktikant die Möglichkeit erhielt. Besonders die Regierungsbefragung mit Bundeskanzlerin Merkel sowie die Debatte zu „Europas Rolle in einer Welt des Umbruchs“ mit zahlreichen bekannten Rednern aus allen Fraktionen werden mir diesbezüglich noch lange in Erinnerung bleiben.

In Mainz konnte ich Frau Groden-Kranich bei einigen Terminen zu Themen der Kommunalpolitik begleiten und bei ihrer Bürgersprechstunde anwesend sein, sodass ich auch auf dieser Ebene interessante Eindrücke mitnehmen konnte. Außerdem erhielt ich die Möglichkeit, an einigen Terminen in Abwesenheit von Frau Groden-Kranich teilzunehmen. So nahm ich in Berlin zum Beispiel an einem parlamentarischen Frühstück teil, bei dem ein Abgeordneter und Bürgerrechtler aus Uganda sehr interessante Einblicke über seine Arbeit kundgab.

Alles in allem habe ich sehr umfassende und interessante Einblicke in die Arbeit von Bundestagsabgeordneten und ihren Mitarbeitern gewinnen können. Für meinen weiteren beruflichen Lebensweg werden diese Erfahrungen sehr wertvoll sein.

Ich danke Frau Groden-Kranich und ihrem Team, bestehend aus Frau Dr. Hierlwimmer, Frau Rabe, Herrn Birkmeyer und Herrn Baum, für die Möglichkeit des Praktikums, die freundliche Aufnahme und das angenehme Arbeitsklima in ihren Büros, die Übergabe von Arbeitsaufträgen verbunden mit Verantwortung sowie ihre Betreuung und Hilfe bei allen Fragen und Unklarheiten.